

Gegründet: 28./6. 1882. Letzte Statutänd. 23./3. 1909.
Zweck: Förderung des Gdler-Handels.

Kapital: M. 70 000 in 350 Nam.-Aktien à M. 200.
Geschäftsziele: K... ..

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Effekten 64 534, Immobil. 10 385, Mobil. 1745, Zielfristen 215 676, Aussenstandskto 17 311, Schuldsch.-Darlehenskto 441 134, Hypoth.- u. Kredit.-Kaut. 481 435, Kassa 9465. — Passiva: A.-K. 70 000, R.-F. 41 055, Delkr.-Kto 11 000, Kredit. 1 075 685, Gewinn 43 946. Sa. M. 1 241 687.

Aufsichtsrat: (8) Vors. Gg. Englert. *

Aufsichtsrat: (8) Vors. Gg. Englert. *

in **Waltershausen** i. Th.

Kapital: M. 300 000 in 1000 Aktien à M. 300. Urspr. M. 150 000. Die G.-V. v. 28./3. 1908 beschloss Erhöhung um M. 150 000 in 500 Aktien à M. 300 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1908, begeben 439 Stück an die alten Aktionäre zu M. 400, restl. 61 Stück anderweitig zu M. 450.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im März. **Stimmrecht:** 1—3 Aktien = je 1 St., bei mehr als 3 Aktien je 3 Aktien = 1 St.
Liqu.-Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Debit. 451 911. — Passiva: A.-K. 300 000, Res. 137 711, Div. pro 1910 u. Zs. 14 200. Sa. M. 451 911.
Dividenden: 1909, 1910, 1911 je 10%.

Dividenden 1892—1910: 9, 9, 9, 9, 9, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 8, 9, 4%.

Charakteren: W. Jäger, A. Reinhardt, W. Proeger. *

in Arnold's Book of Days. — W. C. C. in W. C. C.

Sulza, Schmalkalden, Steinbach-Hallenberg, Zeulenroda; Waltershausen.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art. 1908 erfolgte die Angliederung der Geschäfte der Gewerbe- u. Landwirtschaftsbank e. G. m. u. H. in Jena, ferner 1909 Übernahme der Erfurter Spar- u. Vorschussbank u. der Erfurter Leihbank, beides G. m. b. H. in Erfurt; Übernahme der Zeulenrodaer Bank e. G. m. b. H. 1909 trat die Thüring. Landesbank in enge Beziehungen zur Apoldaer Bank, indem sie M. 900 000 neue Aktien dieses Instituts (eingez. mit 50%) übernahm, hiervon einen Teil den bisherigen Aktionären zu 110% anboten. Anfang 1910 wurde dann mit Wirkung ab 1./1. 1909 die Apoldaer Bank vollständig übernommen, indem für je M. 1500 vollbez. Aktien oder je M. 3000 mit 50% eingez. Aktien dieser Bank je nom. M. 1000 Aktien der Thür. Landesbank mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910 gewährt wurden. Auch wurde den Aktionären der Apoldaer Bank eine Div. von 4% garantiert. Das A.-K. dieser Bank betrug ult. 1909 M. 1 800 000, davon M. 900 000 nur mit 50% eingez. Weiter wurde im Jahre 1910 der Vorschuss- u. Sparverein zu Ilmenau e. G. m. b. H. übernommen. Im März 1911 ging die Gewerbebank zu Waltershausen Akt.-Ges. auf die Thür. Landesbank über, indem gegen M. 1200 Gewerbebank-Aktien M. 1000 Landesbank-Aktien

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art. 1908 erfolgte die Angliederung der Geschäfte der Gewerbe- u. Landwirtschaftsbank e. G. m. u. H. in Jena, ferner 1909 Übernahme der Erfurter Spar- u. Vorschussbank u. der Erfurter Leihbank, beides G. m. b. H. in Erfurt; Übernahme der Zeulenrodaer Bank e. G. m. b. H. 1909 trat die Thüring. Landesbank in enge Beziehungen zur Apoldaer Bank, indem sie M. 900 000 neue Aktien dieses Instituts (eingez. mit 50%) übernahm, hiervon einen Teil den bisherigen Aktionären zu 110% angeboten. Anfang 1910 wurde dann mit Wirkung ab 1./1. 1909 die Apoldaer Bank vollständig übernommen, indem für je M. 1500 vollbez. Aktien oder je M. 3000 mit 50% eingez. Aktien dieser Bank je nom. M. 1000 Aktien der Thür. Landesbank mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910 gewährt wurden. Auch wurde den Aktionären der Apoldaer Bank eine Div. von 4% garantiert. Das A.-K. dieser Bank betrug ult. 1909 M. 1 800 000, davon M. 900 000 nur mit 50% eingez. Weiter wurde im Jahre 1910 der Vorschuss- u. Sparverein zu Ilmenau e. G. m. b. H. übernommen. Im März 1911 ging die Gewerbebank zu Waltershausen Akt.-Ges. auf die Thür. Landesbank über, indem gegen M. 1200 Gewerbebank-Aktien M. 1000 Landesbank-Aktien